



# Aktionsplan Anpassung - Handlungskarte mit Maßnahmenkategorien und Pilotprojekten

## SchwerpunkttHEMA Stadtklima(wandel)

- 1 **Stadtklimatische Sanierung Bestand**  
Die stadtklimatische Belastung in Schwerin ist grundsätzlich eher gering. Dennoch existieren einzelne Belastungsschwerpunkte im Bestand, in denen Maßnahmen zur Verbesserung der humanbiometeorologischen Situation angedacht sind (z.B. durch Entsiegelung, Gebäudebegrünung, Rückbau oder Wasser im Öffentlichen Raum).
- 2 **Unterstützung hitzesensibler Bevölkerungsteile und sozialer Infrastrukturen**  
Kranke, hochaltrige Menschen sowie Kleinkindern sind besonders verletzlich gegenüber stadtklimatischen Belastungen (lufthygienische und thermische Situation), Eltern von Kleinkindern, Kindergärten und Pflegeheime können durch aktorenspezifische Kampagnen zum Verhalten während Hitzeperioden unterstützt werden.
- 3 **Pilotprojekt: Klimaangepasste Stadtentwicklung**  
In Schwerin befinden sich diverse Stadtentwicklungsprojekte in Planung oder Umsetzung. Einige davon liegen im Einflussbereich von stadtklimatisch sensiblen Bereichen. Hier sollte der Stadtklima(wandel) besondere Berücksichtigung finden (z.B. durch Gebäudeausrichtungen oder Begrünung-/Entsiegelungsmaßnahmen).
- 4 **Messkampagne Schweriner Seen**  
Die Schweriner Seen haben einen bedeutenden Einfluss auf das Stadtklima Schwerins. Die jahreszeitlichen Schwankungen und Amplituden der Oberflächentemperaturen sowie die Unterschiede zwischen den Seen sind jedoch weitgehend unbekannt. Die Etablierung einer Dauermesskampagne kann wertvolle Hinweise liefern.



## Zentrale Kommunale Handlungsfelder

- 5 **Oberflächenentwässerung sensibler Teilräume**  
Entwicklung und Umsetzung eines Konzeptes zur Vermeidung einer Überforderung der Straßenentwässerungsanlagen während Starkregenereignissen an den Kreuzungen „Am Grünen Tal – An der Chrivitzer Chaussee“ sowie „An den Wadehängen – Lange Reihe“ in Neumühle.
- 6 **Vorbeugung Blaualgenblüte Pfaffenteich**  
Der Pfaffenteich ist aufgrund einer Blaualgenblüte während Hitzeperioden in seiner Nutzbarkeit eingeschränkt. Eine Machbarkeitsstudie sollte die spätere Entschlammung des Gewässers vorbereiten.
- 7 **Regenrückhaltebecken Industriegebiet Schwerin Süd**  
Berücksichtigung des sich verändernden Niederschlagsregimes bei der Dimensionierung des geplanten Regenrückhaltebeckens.
- 8 **Pilotprojekt: Veranstaltungen im Freien & Extremwetter**  
In Schwerin finde über das Jahr eine Vielzahl an Großveranstaltungen im Freien statt, die in besonderem Maße von Extremwettersituationen (Sturm, Gewitter, Hitze, Starkregen) betroffen sein können. Um auf die flächen-, veranstaltungs- und witterungsindividuellen Einsätze optimal vorbereitet sein zu können, sollte ein zunächst konzeptionell ausgerichtetes Pilotprojekt initiiert werden.
- 9 **Management von witterungsbedingten Stromausfällen**  
Sicherung der Notversorgung der Bevölkerung mit Energie in klimainduzierten Krisenfällen (z.B. Wind- und Schneelastschäden an der Energieinfrastruktur) bzw. die Minimierung der damit verbundenen Risiken. Konkret sollten eine Konzepterstellung zur Schwarzstartfähigkeit der Energieversorgung sowie ein Maßnahmenplan zur Überbrückung und zum Wiederanschalten des Stromnetzes (technisch und organisatorisch) erfolgen.
- 10 **Renaturierung Siebendorfer Moor**  
Machbarkeitsstudie zur Vergrößerung der klimarelevanten Vernässungsbereiche mit Effekten auf typische Lebensgemeinschaften unter Berücksichtigung unterstützender Maßnahmen für die landwirtschaftliche Nutzung und eines sich ändernden Landschaftswasserhaushaltes.
- 11 **Pilotprojekt: Gesundes Stadtklima als Marketingsinstrument**  
Integration des gesunden Schweriner Stadtklimas sowie der Aktivitäten rund um die Themenkomplexe Klimaschutz und Klimaanpassung in die Tourismuskonzeption der Landeshauptstadt (z.B. durch einen begehbaren "Schweriner Klimapfad").
- 12 **Vertiefende Vulnerabilitätsanalyse**  
Analog zu der Analysen zum Stadtklima(wandel) müssen weitere vertiefende klimatische Schwerpunktuntersuchungen durchgeführt werden (u.a. zu den Themenkomplexen Starkregen, Sturm und Trockenheit).



## Politik und Kommunikation

- 13 **Transfer in die Stadtgesellschaft**  
Sensibilisierung aller Mitglieder der Stadtgesellschaft (u.a. durch Veranstaltungen, Ausstellung, VHS-Kurse)
- 14 **Pilotprojekt: Verstetigung des Schweriner Anpassungsnetzwerkes**  
Zur zielgerichteten Unterstützung des weiteren Schweriner Anpassungsprozesses ist zum einen die Ergänzung des Netzwerkes um weitere relevante Akteure sowohl aus der Verwaltung als auch aus der Stadtgesellschaft zu empfehlen. Zum anderen sollte das Netzwerk zu einer echten Institution mit regelmäßigen Tagungsterminen sowie Sonderveranstaltungen erweitert werden.
- 15 **Jährlicher Schweriner Klimabericht**  
Erstellung eines jährlichen Berichtes zu gemessenen Mittel- und Extremwerten an der Klimastation Schwerin und dessen mediale Verbreitung.
- 16 **Dauerhafte Finanzierung des Anpassungsprozesses**  
Die finanziellen Schäden eines Nichthandelns werden die Kosten für Präventivmaßnahmen übersteigen. Daher ist ein Konzept zur nachhaltigen Finanzierung des Aktionsplans von grundlegender Relevanz.

